

ERASMUS Erfahrungsbericht SMT



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Maximilian Pircher
E-Mail (freiwillige Angabe)	Maximilian.Pircher@student.i-med.ac.at
Gastklinik	Marienhospital Gelsenkirchen Ückendorf, Universitätsklinik Essen
Aufenthaltsdauer	von 17.02.2020 bis 02.08.2020
<input type="checkbox"/> vorbreitender Sprachkurs	von bis

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastklinik gefunden?	Internetrecherche (PJ-Ranking)
Wer war Ihre Hauptkontaktperson?	Dr. Matthias Leiter
Wie war die Organisation der einzelnen Praktika?	Sehr gut strukturiert und organisiert.
Welche Praktika für das KPJ wurden absolviert?	Innere Medizin/Radiologie
Sind die Praktika empfehlenswert?	Sehr empfehlenswert!

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ /
Verpflegung	€ /
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 100
Kosten für Unterlagen o.ä.	€ /
Sonstiges	€ /

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):		
Wie zufrieden waren Sie?		
Kosten des Sprachkurses:	€	

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input checked="" type="checkbox"/> Klinik hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere:
Wie zufrieden waren Sie?	Sehr zufrieden.
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Wohnheim der Klinik kostenfrei erhältlich.

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort
- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- ❖ Unileben am Studienort
- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)
- ❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Meine Erasmus-SMT begann eine Woche vor Praktikumsbeginn mit dem Zug in die Nordrhein-westfälische Großstadt. Ich habe Gelsenkirchen gewählt, da meine Partnerin bereits eine Assistenzarztstelle dort angetreten hat. Das Marienhospital in Gelsenkirchen hat bei der Auswahl des Krankenhauses sowohl bei anderen Studierenden (pj-ranking.de) als auch über ihre eigene Webseite den besten Eindruck gemacht.

An den ersten Tagen gab es vom PJ-Koordinator Dr. Matthias Leiter (m.leiter@marienhospital.eu) sowie anderen PJ-Studierenden eine ausführliche Einführung und Führung durch das Klinikum. Klinikintern wurde bereits im Vorhinein eine Rotation zwischen den drei Fachgebieten Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie (nach meiner Zeit zusätzlich Pneumologie) aufgestellt. Diese Rotation kann jedoch immer auch spontan von den Studierenden selbst unter Absprache mit Stationen und Betreuern mitgestaltet werden.

Kardiologie:

In der Kardiologie besteht das Aufgabefeld vom normalen Stationsalltag bis hin zur Mitarbeit im Katheter Labor oder der Inneren Intensivstation. Zudem kann man in die funktionelle Abteilung wechseln in der man Grundlagen der Echokardiografie lernen kann.

Besondere Highlights: ZVK-Anlage, Legen arterielle Leitung, Pleurapunktion

Gastroenterologie:

Die Gastroenterologie besteht größtenteils aus Stationsarbeit und war von den angebotenen das monotonste. Leider gibt es dort nicht viel Abwechslung, jedoch kann man Patienten eigenständig und über einen längeren Zeitraum betreuen.

Besondere Highlights: Ausgeprägte eigenständige Patientenbetreuung.

Onkologie:

Meine persönliche Favoritenstation. Der Aufgabenbereich reicht von der ZVK-Anlage über Knochenmarkspunktionen bis hin zu Chemotherapie Vorbereitung. Auch eine intensive Patientenbetreuung ist garantiert.

Besondere Highlights: ZVK-Anlage, Knochenmarkspunktion, Lumbalpunktion, Aszitespunktion.

Wegen der Coronakrise, die bereits in den ersten Wochen meines Aufenthalts eskalierte, fiel leider unser Unterricht gänzlich aus. Sonst bestünde dieser sowohl aus allgemeinem Unterricht, EKG-Analyse und Röntgenbildanalyse. Mittagessen wird vom Krankenhaus gestellt. Aufgrund des Covid Reisestopps musste ich mir anschließend kurzfristig noch eine Verlängerung im Uniklinikum Duisburg-Essen an der Radiologie anhängen.

In meinen zusätzlichen 8 Wochen auf der Radiologie bestand der Großteil meines Praktikums im eigenständigen Befunden von Röntgen und CT-Untersuchungen. Der Lerneffekt war hierbei sehr groß, da immer ärztliche Kollegen da waren, die einem meistens viel erklärt haben.

Die Betreuung der Gasthochschule war sehr gut, allein bei den Praktikumsbestätigungen musste man öfter nachfragen. Der Zusammenhalt der PJ-ler war an beiden Kliniken sehr gut, sodass man schnell Anschluss fand und auch einige Freunde gewinnen kann. Der fachliche Nutzen und die erlernten Fähigkeiten sind sehr viele, da sehr viel Wert auf eigenständiges Arbeiten und eine fundierte Ausbildung gelegt wurde.

Als Tipps an zukünftige Erasmus-Studenten kann ich nur weitergeben, dass es sich sehr lohnt Erfahrungen im Ruhrgebiet zu sammeln. Man hat eine sehr große Auswahl an Kliniken und Großstädten in einem sehr kleinen Umkreis. Es gibt sehr viel Kulturelles hier zu entdecken und das Angebot an Freizeitaktivitäten ist auch sehr hoch.

Abschließend kann man nur sagen, dass mein Aufenthalt trotz Covid technischen Schwierigkeiten rundum gelungen war und ich ihn wärmstens weiterempfehlen kann.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT





Weitere Fotos können auf einem USB-Stick in der Abteilung für Internationale Beziehungen vorbei gebracht werden.

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG

Name: Maximilian Pircher

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf der Homepage der Abteilung für Internationale Beziehungen veröffentlicht wird.

Ja Nein mit Fotos ohne Fotos

Ich bin damit einverstanden, dass mein narrativer Erfahrungsbericht und meine Fotos für Veranstaltungen, Broschüren, Zeitungsartikel, etc. von der Abteilung für Internationale Beziehungen verwendet werden dürfen.

Ja Nein Nach Rücksprache mit mir